

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 1 (1914)

Anhang: Heft 3
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

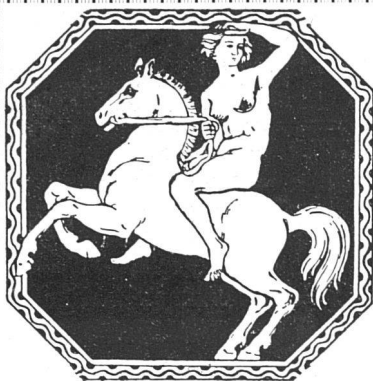
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bl. Bart Zürich

Jänergasse Nr. 5

Tramlinie 8 o o o o Telephon 9661

Werkstätte für Kunst-
und Gewerbliche
Metall - Arbeiten

Galvanoplastik in Kern- und Hohlgalvanos
Kunstgerechte Metallfärbungen und Feuer-Emaillierungen

*Neues Verfahren für Plattierung
von Eisen mit Kupfer, Bronze etc.*

von der Eidg. Materialprüfungsanstalt für **rostsicher** anerkannt



Kirsch & Fleckner FREIBURG (Schweiz)

Atelier für Glasmalerei
und Kunstverglasung

Kirchenfenster
Wappenscheiben

Restauration und Kopien alter
Glasgemälde

Skizzen und Devise auf
Verlangen.

PANZERTÜREN

neuesten Systems, in erprobter und bewährter
Konstruktion liefern

A. & R. WIEDEMAR, BERN

Spezialfabrik für Kassen- und Tresorbau
Bureau und Lager: Aarberggasse 42



Erste Schweizerische Linoleumfabrik Giubiasco

Bureau: Zürich Bleicherweg 50



Bestbewährte Marke Weitgehende Garantien

Spezialitäten in:

Linoleum Inlaid · Granit · Jaspé
Kork · Uni · Kork=Jaspé

Jedem ausländischen Fabrikat in Qualität und Haltbarkeit
ebenbürtig



TEPPICHHAUS FORSTER & CO. BERN • BUNDHAUS

TELEPHON-ANLAGEN

mit
automat.
Zentralen



mit
Hebel-
Linienwähler

G. MAAG-ECKENFELDER, ZÜRICH

RUD. WEISS
BERN

Telephon 880 • Kesslergasse 7

Bauspenglerei
Sanitäre Anlagen
Bäder etc.



AUFZÜGE

liefern in modernster Ausstattung
für alle Betriebsarten

SCHINDLER & C^{IE}
LUZERN

Gegr. 1874

Telephon 873

BERICHTIGUNG

In den Bildern der letzten Nr. zum „gedeckten Tisch“ sind zwei Versehen unterlaufen, die wir zu berichtigen bitten.

Auf Seite 29 soll die Unterschrift lauten: Arbeiter-Kaffeetisch. Die Entwürfe zu den Stoffen, der Stickerie, der Porzellanbemalung und den Stühlen und die gesamte Ausführung stammt von der Genossenschaft für Neue Schweizer-Heimarbeit (Leiter H. Kehl) in Zürich.

Auf Seite 32 soll es heißen: Frl. Berta Odermatt, Zürich, statt: Frau Baumann-Kienast, Stäfa

AUSSTELLUNGEN

Königsberg i. Pr. Im Herbst 1914 findet hier eine Kunstgewerbe-Ausstellung statt. Die Ausstellung findet im Kunstaustellungsgebäude und dem anschließenden Wrangelturm statt. Alle wichtigen Gebiete des Kunstgewerbes sollen berücksichtigt werden, darunter fertige Zimmereinrichtungen, Einrichtungen von Läden, Hotelräumen usw. Eine Ausstellung kirchlicher Einrichtungsgegenstände

SCHWEIZERISCHE ETERNIT-WERKE

:: NIEDER-URNEN ::



VORHALLE IN ETERNIT

Das vorzüglichste Isoliermittel für Gefrier- und Kühlanlagen sind:

Wasserbeständig imprägnierte

›Expansit‹ Korksteinplatten

⊕ Patent Nr. 42362 und 43515 ⊕

Expansit ist auf chemisch-physikalischem Wege **veredelter Kork**.
Expansit schliesst durch die Art seiner Erzeugung Fäulniskeime aus.
Expansit wiegt per m³ nur **180 kg** und ist der leichteste aller imprägnierten Korksteine. Je leichter das spezifische Gewicht,
 ————— um so besser ist das relative Isoliervermögen desselben.

Glänzende Resultate aus der Praxis.

Wanner & Cie. A.-G., Horgen

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Aufnahme mit Agfa- „Isolar“ Platte



Für alle Zwecke der

Photographie in der Kunst:

für Architektur,
für Bildhauerei,
für Malerei etc.

bewährt

Agfa-Photomaterial

„Agfa“-Platten:

«Extrarapid», «Special», «Isolar», «Isorapid», «Chromo Isolar»,
«Chromo Isorapid», «Diapositiv», «Isolar Diapositiv».

„Agfa“-Filmpacks

„Agfa“-Entwickler, -Hilfsmittel

„Agfa“-Belichtungstabellen

„Agfa“-Blitzlichtartikel

Bezug durch Photohändler.

„Agfa“-Literatur gratis durch Photohändler oder den „Agfa“-Vertreter:

Fritz Klett, Tödistr. 9, Zürich

TAPETEN

MODERNE WANDBEKLIEDUNGEN

Aktiengesellschaft SALBERG & CO,
ZÜRICH I • Fraumünsterstrasse 8

Telephon 1920 Muster franko zu Diensten

Herm. Mumprecht
Bern

Kunstschmiede
Eisenbauwerkstätte

Schaufensteranlagen

in Messing und Bronze

Fabrikation von Scherengitter

soll für die Ausstattung der Stadt- und Landkirchen, Gemeindehäuser usw. eine Orientierung ermöglichen.

Ein Rodin-Museum. Das berühmte Hotel Biron (Rue de Varenne auf dem linken Seine-Ufer), eines der schönsten alten Privatgebäude von Paris, das von einem großen Park umgeben ist, war mit Verkauf und Abbruch bedroht, seit im Jahre 1904 der Orden der Dames du Sacré-Cœur aufgehoben worden ist, der hier eine sehr vornehme Erziehungsanstalt für junge Mädchen eingerichtet hatte. Provisorisch wurde das Hotel, das im achtzehnten Jahrhundert von dem berühmten Architekten Gabriel gebaut wurde, dem großen Bildhauer Auguste Rodin überlassen, um darin zu arbeiten und seine eigenen Sammlungen ägyptischer und griechischer Werke neben seinen eigenen Werken auszustellen. Rodin hat nun ein ausgezeichnetes Mittel gefunden, das Gebäude und den Park zu retten, ohne daß der Staat dabei etwas verliert und im Gegenteil ein gutes Geschäft macht. Er hat nämlich alle seine Sammlungen und die Werke, die ihm bleiben, dem Staate unter der Bedingung vermacht, daß das Hotel Biron in ein Rodin-Museum verwandelt werde und daß er bis an sein Lebensende die Nutznießung des Gebäudes und des Parkes behalte.



~ ERSTELLT ~
IN JEDER ART
M. MATHIS-FRIES
HAAGFABRIK UND
BAUSCHLOSSEREI
~ ZÜRICH II ~



BESTE U. BILLIGSTE
BEZUGSQUELLE FÜR
ROHRMÖBEL
:: ALLER ART ::
ILLUSTR. KATALOG GRATIS

STETTLER & JUNGOLD
ROHRMÖBEL-FABRIK — **BERN** vorm: KLEIN-INDUSTRIE

E. BECK Pieterlen
bei Biel
Telegramme: PAPPBECK
Telephon 20.08

Fabrik für
Ia. Holzzement
Isolierplatten, Dachpappen
Isolierteppiche, Korkplatten
und sämtliche
Teer- und Asphaltfabrikate
Deckpapiere
roh und imprägniert, in nur bester
:: Qualität, zu billigsten Preisen ::

**LICHTPAUSEN
PLANDRUCKE**



Telephon
1107

René Orbann · Zürich · Sihlhofst. 27

F. DE QUERVAIN & E. SCHNEIDER
KIRCHENMALEREI BERN DEKORATIONEN

Kempf & Cie., Herisau

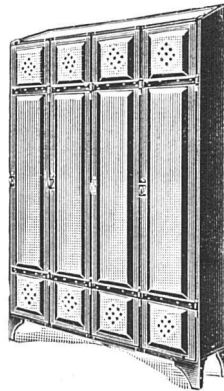
Aeltestes
Geschäft dieser
Branche

Für
alle Betriebe
passend

Mit Prospekten
zu Dienster

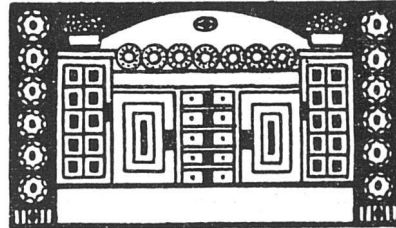
Solide
Ausführung

Billige Preise



Eiserne
Arbeiterkleider-Schränke

Eberth & Thoma
Werdmühleplatz 2
Zürich
Beleuchtungskörper
Teleph. 9055

**KUNSTGEWERBLICHE WERK
STÄTTE FÜR WOHNUNGS
EINRICHTUNGEN = BERN**
HUGO WAGNER

NIESENWEG № 10

**ATELIER FÜR INNEN-AUS-
BAU UND GESAMTE AUS-
STATTUNG VON WOHN-
UND REPRÄSENTATIONS-
RÄUMEN NACH EIGENEN
MODELLEN. ■ ENTWÜRFE
VERSCHIEDENER KÜNST-
LER: OTTO INGOLD U. A.
EINRICHTUNG MODERNER
VILLEN, HOTELS U. KAUF-
HÄUSER, SOWIE AUSFÜH-
RUNG FEINER BAUSCHREI-
■■■ NER-ARBEITEN ■■■
PROJEKTIERUNGEN UND
KOSTEN-AUFSTELLUNGEN
■■ TELEPHON No. 3084 ■■**

Lichtpaus- u. Plandruckanstalt Ed. Aerni-Leuch, Bern

Anfertigung von Vervielfältigungen jeder Art

Grosses Lager in sämtl. technischen Papieren ./. Elektrische und pneumatische Lichtpausapparate



TEKKO * SALUBRA

**Wandbekleidungen
auf der I.B.A. Stand 487**

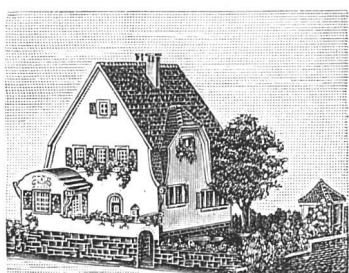
Lichtbeständig * waschbar * flossfest

**GOLDENE
MEDAILLE
LEIPZIG
1 * 9 * 1 * 3**

Salubra A.G. Basel II

Salubra: Für Schlaf- u. Krankenräume, Korridore, Büros
Tekko: Für Salons, Theater, Boudoirs

Die Salubra- u. Tekko-Wandbekleidungen sind monatelang fortwährend vor den Augen der Zuschauer mit Wasser besprengt worden und haben nicht im geringsten gelitten. Bezugsquellen: Erstklassige Tapetengeschäfte. Anleitungen zur hygienischen Ausstattung aller Räume samt Muster, kostenlos.



KARTON-MODELLE

Hoch- u. Tiefbauten in Karton • Reliefs
in Spezialmasse • Holzkonstruktionen

H. Langmack

Atelier für Kartonmodelle
Zürich, Forchstrasse 290

Prima Referenzen v. Privaten u. Behörden

WETLI & C^{IE}
MÖBELFABRIK
BERN

Broderie Schoch, Bern
Spezialität: Handstickereien

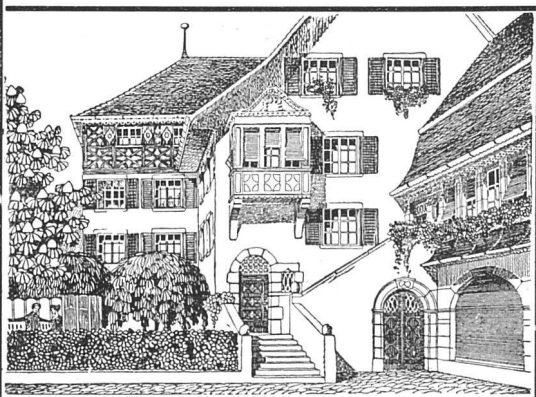


SPONAGEL & C^o Mutz-Keramik
ZÜRICH **Keramische Boden- und Wandbeläge //**

Fr. Buchschacher's Erben Bern

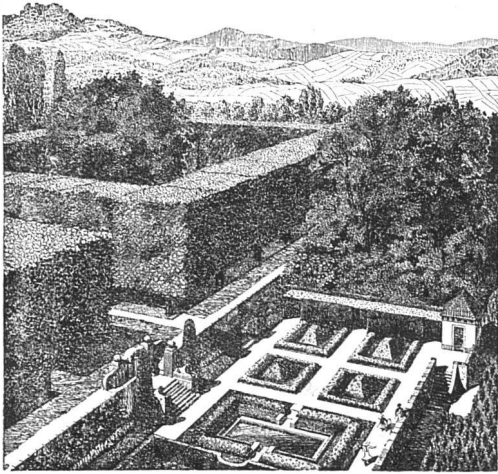
SANITÄRE INSTALLATIONEN : ZENTRALHEIZUNGEN
VACUUM-ENTSTAUBUNGEN : KANALISATIONEN ::

Rolladenfabrik A. Griesser A.-G./Aadorf



liefert alle Arten von
Stahlwellblech- und Holzrolladen,
Rolljalousien, Zugjalousien
anerkannt vorzüglich. Konstruktion
nach eigenen patentierten Systemen.
Rollschutzwände,
Jalousieklappladen.

Katalog und Preislisten
gratis und franko zur Verfügung.



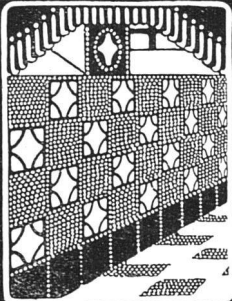
Gartenanlagen

Spezialgeschäft

Gebrüder Mertens

Bureau: 1 Jupiterstr. Zürich 7 Bureau: Jupiterstr. 1

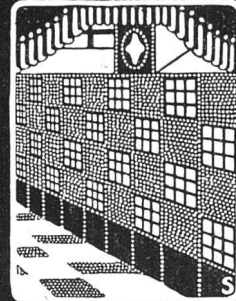
Gartenanlagen



BUCHNER & Co

ZÜRICH · LANGSTR. 147-153

SPECIALHAUS · F. AUSFÜHRUNG
DEKORATIVER KERAMISCHER
BODEN- UND WANDBELÄGE



CATENA-KESSEL

Gußeiserner Großkessel bis 300 qm Heizfläche

:: für Zentralheizung und Warmwassererzeugung ::

Rova-Kessel

0,6 bis 3,1 qm

Strebel-Kessel

3 bis 17 qm

Eca-Kessel

12,5 bis 40 qm

==== Verlangen Sie unsere ausführlichen Drucksachen ====

STREBELWERK ZÜRICH 1

SALON BIEDERMANN LAUSANNE

Giacometti-Hermanjat
Skulpturen von
Rodo v. Niederhäusern
vom 16. März bis 4. April

Librairie Générale du Grand-Pont
Verlag
JEAN BIEDERMANN, Lausanne

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Massivdecke System Schaer

Besteingeführtes System

Ausführung von Decken und Abgabe von Ausführungslizenzen durch

Steffen & Schaer, Baugeschäft, Luzern

Fritz Soltermann / Bern-Marzili

Weihergasse 19

Telephon 20.44 und 35.76

Bauschlosserei

Eisenkonstruktionen ♦♦ Kunstschmiede-
arbeiten. Reparaturen schnell und billigt

Jacob Estermann, Baumeister
Wohlen (Aargau)

Erd-, Maurer- und Eisenbeton-
arbeiten :: Kostenberechnungen
Gutachten in Bausachen

Germania-Linoleum-Werke A.G.

BIETIGHEIM // WÜRTTBG.

Hauptvertriebsstelle
für die Ostschweiz:



SCHUSTER & Co.
St. Gallen und Zürich

INLAID-KÜNSTLER-KOLLEKTION

Spezialität: 250 u. 300 cm Breite in Einfarbig, Granit Mottled, Kork u. Bedruckt

LITERATUR

Winckelmanns Kleine Schriften zur Geschichte und Kunst des Altertums. Mit Goethes Schilderung Winckelmanns. Herausgegeben von Hermann Uhde-Bernays. Im Insel-Verlag zu Leipzig 1913.

Winckelmann ist einer von den großen Namen, die unauslöschlich in die ehernen Tafeln unserer Geistesgeschichte eingegraben sind, deren Träger und deren Werke aber immer mythischer und schattenhafter werden. Jedem ist Name und Bedeutung Winckelmanns geläufig, man weiß ihn einzureihen in den gewaltigen Bau unserer Kultur-entwicklung, aber sein Wesen hat sich unter den Händen verflüchtigt zu einem schemenhaften Begriff. Seine Werke verstauben in den Bibliotheken. So bedeutet der schmale vornehme Band, der eine kluge Auswahl aus den alten Bänden bringt, eine wirkliche Überraschung. Die Abhandlungen, die im Gewand ihrer Zeit, überfrachtet mit der damals erforderlichen Gelehrsamkeit, so altmodisch anmuteten, wenn man ab und zu einen Band seiner Werke zur Hand nahm, treten nun plötzlich jung und helläugig ins Leben, und man ist erstaunt ein durch und durch modernes Buch in der Hand zu haben, voll von Gedanken, deren Samen noch nichts von ihrer Keimfähigkeit eingeübt haben. Und

wenn man die drei kleinen Aufsätze „Von der Grazie in Werken der Kunst“, „Erinnerung über die Betrachtung der alten Kunst“ und die „Beschreibung des Torso im Belvedere zu Rom“ liest, sieht man sich beschämt genötigt, den Namen Winckelmanns, den man uns als den Urheber und Verkünder einer falschen Kunstanschauung überliefert hatte, mit ganz anderen Vorstellungen zu verbinden. Man hat ihn zu Unrecht verantwortlich gemacht für einen starren Klassizismus, zu dem er wohl die Formeln gegeben hat, der aber in seiner Brust ein Schönheitskultus war, der unserm heutigen Empfinden durchaus nahesteht. „Gedanken über die Nachahmung der griechischen Werke in der Malerei und Bildhauerkunst“, die Erläuterung dazu, „Von der Fähigkeit der Empfindung des Schönen in der Kunst“ und ein Kapitel aus der „Allegorie“ sind die übrigen Schriften, die Uhde-Bernays hier vereinigt hat, und es ist ein wirklicher lebendiger Genuß, aus den auch stilistisch musterhaft geschriebenen Aufsätzen den großen Anreger kennen zu lernen, der grad uns wieder so viel zu sagen hat. Von besonderem Reiz ist die Vergleichung der Torsoschilderung mit der Heinses. Ein glücklicher Gedanke war die Einführung des Buches durch Goethes prachtvolles Charakterbild. Bloesch.

VERLAG
BENTELI A.-G.
BÜMPLIZ-BERN

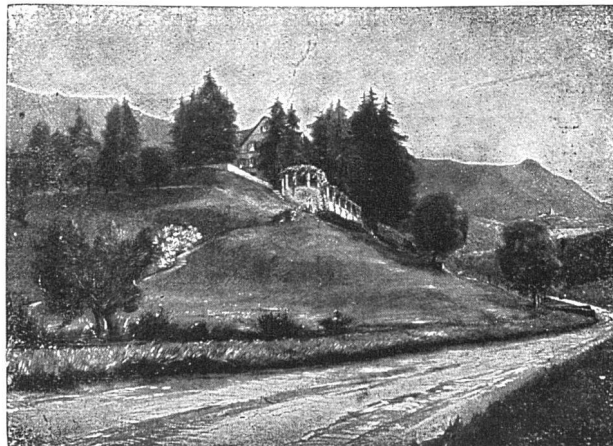
Der in unserem Verlag herausgegebene:

Mietvertrag

ist durch kompetente Juristen nach den Bestimmungen d. neuen Obligationenrechtes bei Berücksichtigung der in Bern geltenden Orts-Gebräuche :: verfaßt worden ::

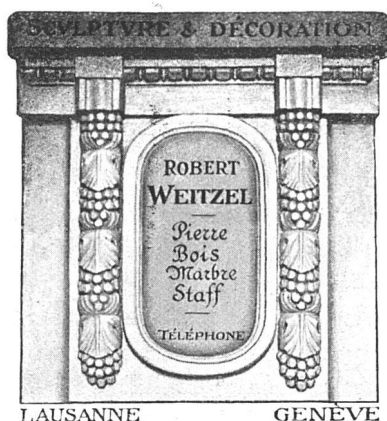
Preis 30 Cts. pro Expl.

Zu beziehen durch Papeterien
oder direkt vom Verlag



Paul Schädlich Garten-Architekt/Zürich 2

Projektiert Gartenanlagen, übernimmt od. leitet deren Ausführung. Aufstellung von Bepflanzungsplänen. Atelier für Gartenarchitekturen. Sportplätze. Gartenmöbel. Besuche u. Vorschläge kostenlos u. bereitwilligst



Die
Eisenbauwerkstätte
 und **Kunstschmiede** von
E. Niederhauser & Cie.
Bern / Länggasse
Telephon 2446
 empfiehlt sich
 bestens.
 Goldene Medaille.



FROEBEL

GARTENARCHITEKTEN ZÜRICH 7

HAUS- UND WOHNGÄRTEN
 MODERNE PARK-ANLAGEN
 FRIEDHÖFE / ANLAGEN FÜR GEMEINDEN
 GARTENSTÄDTE / LANDHAUSKOLONIEN
 SANATORIEN / HOTEL- UND KURGÄRTEN
 TENNIS- UND SPORT-PLÄTZE / BE-
 PFLANZUNGS-VORSCHLÄGE / GARTEN-
 ARCHITEKTUREN / GARTENMÖBEL
 LAUBENGÄNGE / GARTENHÄUSER
 TERRASSEN-ANLAGEN / BRUNNEN / VASEN

BAUTECHNISCHES

Sauglüftung oder Drucklüftung?

„Frische Luft“ ist eine wichtige Forderung neuerzeitlicher Hygiene und sie wird je länger desto mehr als wichtig anerkannt. Nicht nur der Fabrikinspektor, der Hygieniker, der Arzt kämpfen für die Erzielung von frischer Luft in allen von Menschen bewohnten Räumen, sondern auch der denkende Laie tritt mit allen Mitteln hierfür ein. Wohl ein jeder hat es schon genug an sich selbst empfunden, was es heißt, ein stark besuchtes, schlecht gelüftetes Restaurant oder Versammlungslokal mit seiner schwülen, verbrauchten, mit Tabakrauch erfüllten Atmosphäre zu betreten und die frische Luft zu entbehren. Gleich ungünstige Verhältnisse trifft man häufig auch in stark besetzten Bureau-Räumen, wo durch die Atmung, Ausdünstung und Wärmezeugung der Menschen, durch Beleuchtung, Staub und sonstige Einflüsse die Luft oft in unerträglicher Weise verschlechtert wird.

Warum wird dieser so wichtigen und selbstverständlichen Forderung der Hygiene so wenig entgegengebracht?

Der Augenschein zeigt, daß man wohl in der-

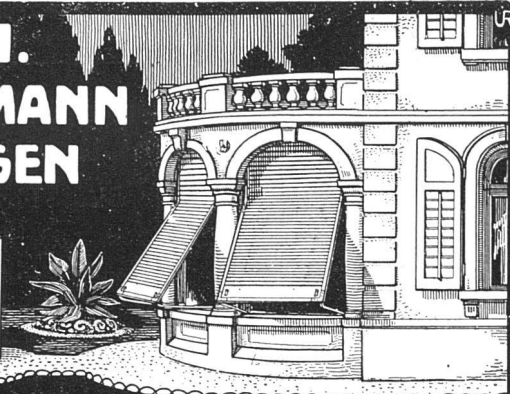
artigen Räumen, wo die Luft in besonders hohem Maße verdorben wird, vielfach glaubt, das Beste zu leisten, wenn man Ventilatoren in der Wand oder in der Decke installiert, mit der Bestimmung, die schlechte Luft abzusaugen. Diese Einrichtungen sind aber gewöhnlich in der Leistung so unzulänglich, daß sie ihren Zweck nur unvollkommen erfüllen können; sind aber die Abmessungen genügend für eine reichliche Leistung, so treten bei dieser Art Ventilation stets unangenehme Zugserscheinungen auf. Durch das Absaugen der Luft aus dem Raume entsteht natürlicherweise ein geringerer Druck als im Freien und in den Nebenräumen. Zusehends dringt durch alle Undichtigkeiten der Wände, Fenster- und Türritzen und vor allem beim jedesmaligen Öffnen der Türen kalte Luft ein, die sich als Zugluft unangenehm bemerkbar macht. Es ist dabei selbstverständlich, daß durch diese zufälligen Öffnungen nicht nur Frischluft eindringt, sondern auch schlechte, verbrauchte Luft aus den Nebenräumen, womit häufig auch unangenehme und belästigende Gerüche aus Küchen, Garderoben, Vorratsräumen, Toiletten etc. verbunden sind.

SILICIUM-CARBID

zur Vermeidung der Abnützung und des Glitschigwerdens von **Cementböden, Cementstufen**, hydraulisch gepressten **Bodenplatten** etc. Ferner für **Cementarbeiten** jeglicher Art, besonders für **Wasser-Druckanlagen** aus Beton, zur Verhinderung des Auswaschens etc. liefert billigst:

ELEKTRIZITÄTWERK LONZA A. G., BASEL

**WILH.
BAUMANN
HORGEN**



**Rolladen. Rolljalousien.
Jalousieladen. Rollschutzwände**

**Gegründet
1860**

Buch- und Kunstdruckerei

Benteli A.-G.

Bümpliz-Bern

Telephon: Bern 27.74 / Bümpliz 82.54

Anfertigung sämtl. kaufmännischen Drucksachen in kürzester Zeit und in modernster Ausstattung.

Spezialität: Kataloge

Wir sehen also, daß die bloße Sauglüftung die Forderung nach frischer Luft vielfach ganz ungenügend erfüllt und daß diese Methode mit ganz unangenehmen Begleiterscheinungen verbunden ist.

Wie läßt sich eine reichliche Ventilation ohne die bezeichneten lästigen Nebenerscheinungen erzielen?

Wir saugen die schlechte Luft nicht aus dem Raume ab, sondern vertreiben sie durch das Hineindrücken von Frischluft von außen her. Bei diesem System ist es aber notwendig, die einzuführende Luft vorzuwärmen, denn der in einen warmen Raum hineingeführte kalte Luftstrom bleibt auf weite Entfernung geschlossen und führt zu starken Zugerscheinungen, die bekanntlich gerade dann für die Gesundheit gefährlich sind, wenn man im geheizten Raume davon betroffen wird. Es wird deshalb von seiten der Behörden in den meisten Kulturländern bei der Errichtung größerer öffentlicher Gebäude vielfach die Einrichtung von Ventilations-Anlagen vorgeschrieben, bei welchen die Luft in einer zentralen Heizkammer mittels Dampf oder Warmwasser vorgewärmt und durch ein durch das ganze Gebäude verzweigtes Kanalnetz den einzelnen Räumen in der gewünschten Menge und Temperatur zugeführt wird. — Zufolge des hierbei im Raume erzeugten Überdruckes kann durch die Undichtigkeiten der Wände, Türen und Fenster oder durch aufgehende Türen kalte Luft oder unangenehmer Geruch nicht eindringen, sondern es findet umgekehrt eine Luft-

bewegung von innen nach außen statt, so daß Zugluft und das Eindringen von unangenehmen Gerüchen und Dünsten direkt ausgeschlossen ist.

Derartige Einrichtungen sind auch für viele private Gebäude sehr erwünscht, doch muß, zumal bei Neuanlagen von gewerblichen Betrieben, vor allen anderen Rücksichten die Rentabilität ein Hauptfaktor bleiben und dieser Faktor wird in vielen Fällen die Einrichtung der sehr erwünschten, aber kostspieligen Ventilationsanlage nicht gestatten.

In solchen Fällen und überall da, wo es sich darum handelt, in bereits bestehenden Gebäuden nachträglich eine Lüftung einzurichten, ist Prof. Junkers überall patentierter neuer „Zephir-Lüfter“ besonders am Platze, denn seine kompensierte Bauart gestattet seine Anbringung in jedem Raume ohne Schwierigkeit und große Kosten und ermöglicht die nachträgliche Einrichtung einer Warmluft-Ventilation in Gebäuden ohne Heizkammer und ohne Ventilationskanäle.

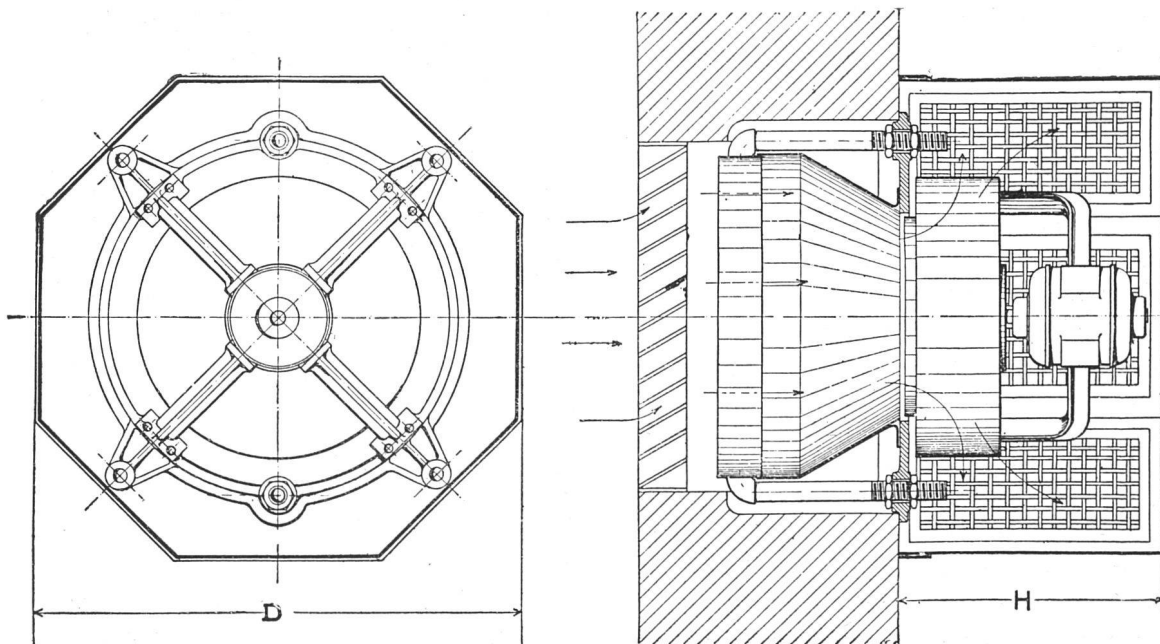
Der „Zephir-Lüfter“ bewirkt somit in vollkommener Weise eine ausgiebige Ventilation ohne lästige Nebenerscheinungen.

Raumkühlung. Ein weiterer Vorteil des „Zephir-Lüfters“ besteht darin, daß er in den heißen Sommermonaten auch zur Kühlung der Raumluft verwendet werden kann, indem der Apparat an die Wasserleitung angeschlossen und hierdurch die von außen hereingezogene Frischluft gekühlt wird. Dadurch wird die drückende Schwüle,



Der Zephir-Lüfter mit Prof. Junkers Lamellen-Kalorifer, ein Apparat zur Ventilation mit vorgewärmter oder gekühlter Luft, für Versammlungssäle, Bureaux- oder Wohnräume, Restaurants, Cafés, Schulen, Hallen, gewerbliche Arbeitsräume etc.

Installation in der Schweiz durch Wanner & Co., A.-G.
Abteilung für ventilationstechnische Anlagen, Horgen.



Installation eines Prof. Junkers „Zephir-Lüfters“ zur Einbringung vorgewärmter oder gekühlter Luft.
Generalvertretung: Wanner & Co., A.-G., Horgen, Abteilung für ventilationstechnische Anlagen.



JOHANNFABER

Blei-

Farb- und

Kopier-Stifte

SIND DIE BESTEN!

APOLLO

BLEISTIFTE Nr. 1250

:: in 15 Härten ::

Das Ideal des Zeichners

Feinster Bleistift

VULCAN Nr. 355

Bester 15 Cts.-Bleistift!

In 5 Härten

Farbstifte } aller Art
Kopierstifte }

Buch- und Kunstdruckerei
Benteli n.6., Bümpliz

Herstellung sämtl. kaufmännischen
Druck(sachen) schnellstens und in der
geforderten Ausführung.



GRIBI & CIE.

Baugeschäft ——— Burgdorf

HOCH- U. TIEFBAUUNTERNEHMUNG

ARMIRTER BETON

HOLZ- UND SCHWELLENHANDLUNG

IMPRÄGNIERANSTALT

ZIMMEREI UND GERÜSTUNGEN

CHALETBAU

::: HETZERLIZENZ FÜR DEN KANTON BERN :::
MECHANISCHE BAU- UND KUNSTSCHREINEREI

TELEGRAMMADRESSE: DAMPSÄGE ::: TEL. 63

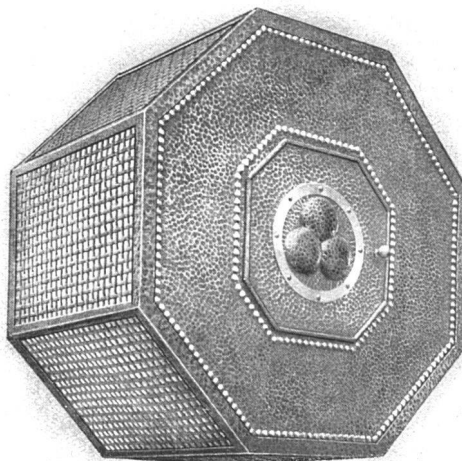
welche an heißen Sommertagen besonders in stark besetzten Räumen herrscht, auf ein ganz erträgliches Maß gemildert. Die Betriebskosten der Kühlung sind gering. Sind z. B. die zusammenhängenden Gesellschaftsräume eines herrschaftlichen Wohnhauses mit zusammen etwa 300 m³ Rauminhalt zu kühlen, wozu etwa 900 m³ Luft per Stunde erforderlich sind, so werden zur Temperaturerniedrigung der eingeführten Frischluft um 10° C. 900 Liter Wasser pro Stunde benötigt, wenn eine Temperaturerhöhung des Kühlwassers von 3° C. vorgesehen werden kann. Bei einem Wasserpreise von vielleicht 15 Ct. pro m³ würden die Wasserkosten also nur 13,5 Ct. pro Stunde betragen.

Konstruktion des Apparates. Er besteht aus einem an die Zentralheizung (Warmwasser oder Dampf) anzuschließenden Heizkörper (Lamellen-Kalorifer) verbunden mit einem Ventilator. Diese sind auf einem Wandrahmen montiert, der in eine Öffnung der Außenwand eingesetzt wird. Der Ventilator saugt frische Luft durch den Lamellen-Kalorifer an, worin sie erwärmt wird und drückt sie in den zu belüftenden Raum. Durch an geeigneten Stellen angebrachte Abluftöffnungen entweicht die dadurch verdrängte verbrauchte und verdorbene Luft. Der Lamellen-Kalorifer kann auf Wunsch auch so bemessen werden, daß er nicht nur zur genügenden Anwärmung der einströmenden Frischluft ausreicht, sondern auch zur Heizung des Raumes beiträgt und es können dann die übrigen aufzustellenden Heizkörper (Radiatoren) entsprechend kleiner sein oder auch fortfallen.

Der Ventilator wird mit Elektromotor geliefert, der an die elektrische Lichtleitung angeschlossen werden kann. Der ganze Apparat wird gewöhnlich mit einem entsprechenden Mantel verkleidet. Obenstehende Abbildung zeigt einen hierzu aus getriebenem blankem Eisen nach künstlerischem

Entwurf hergestellten Verkleidungsmantel, welcher in jedem Raume ein gediegenes Schmuckstück bildet.

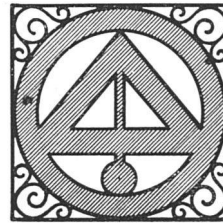
Die Zephirlüfter werden in 2 Größen geliefert. Nr. 1 für stündliche Luftbeförderung von 1000 m³, Nr. 2 für 2000 m³.



Künstlerischer Verkleidungsmantel des „Zephirlüfters“.
Aus getriebenem blankem Eisen.
Generalvertretung für die Schweiz: Wanner & Co., A.-G., Horgen

Die Wärmeleistung des Apparates ist so bemessen, daß die angegebenen Luftmengen mittels Niederdruckdampf von -10° auf +20° C. erwärmt werden. Bei Anschluß an eine Warmwasserheizung wird der Lamellen-Kalorifer etwas tiefer ausgeführt, ohne daß an den äußeren Abmessungen des Apparates etwas geändert wird.

Für Zentral-Ventilations- und Luftheizungs-Anlagen, sowie für Tröckne-Anlagen werden Lamellen-Kalorifere für jede Leistung geliefert. Referenzen und Vorschläge stehen kostenlos zur Verfügung durch Wanner & Co., A.-G., Abteilung für lufttechnische Anlagen in Gewerbe und Industrie, Horgen.

Rolladen-Fabrik**SIEGLE & CO.
ZÜRICH****ROLLEADEN
aus
Stahlblech****Konstruktionswerkstätte
Bauschlosserei
Telephon Nr. 4936****Th. Bertschingers Söhne****Hoch- und Tiefbau-
Unternehmung
Zürich-Lenzburg**ABTEILUNGSZWEIGE IM HOCHBAU:
Maurerei • Eisenbetonbau • Haustein-
betrieb • (Othmarsinger Muschelsand-
stein) • Zimmerei • Glaserei • Schreinerei**Ausgerüstet mit tüchtigem, geschultem Per-
sonal und den modernsten Baumaschinen****C. BIERI, BERN**SANITÄRE
ANLAGENPumpwerke
Waschanlagen
Warmwasser-Anlagen
PRIMA REFERENZEN**Die Spar- & Leihkasse in Bern****Bundesplatz Nr. 4**besorgt alle vorkommenden Bankgeschäfte
zu kulantesten Bedingungen**Biel ::
(Bienne)****Vorzügliche
Referenzen****El. Pärli & Co**

erstellen unter Garantie für tadelloses Funktionieren:

Zentralheizungen

jeden Systems und jeder Grösse.

Lausanne

Avenue de la Gare 33

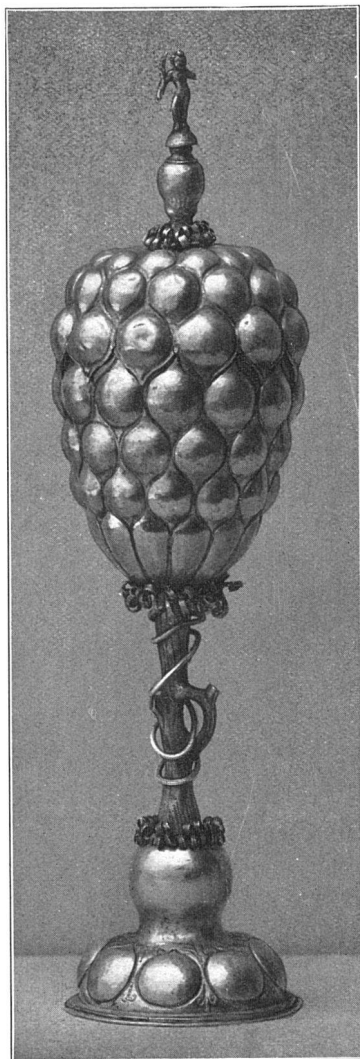
**Vorzügliche
Referenzen****Technische Aufnahmen**
für Architekten, Maschinenfabriken, Hotels
und Verkehrsvereine in hoher Vollendung.

Verlangen Sie Offerte, Arbeitsproben und kostenlosen Besuch

C. Koch, Photograph, Schaffhausen,Telephon
527

München. Im Februar kamen in der Galerie Helbing, München, Antiquitäten, Möbel und Kunstgegenstände aus verschiedenem Privatbesitz zum Verkauf. Einen grösseren Teil der im Katalog aufgeführten Gegenstände machen die keramischen Produkte aus Ton, Irdengut, Steingut und Steinzeug in einigen Exemplaren vertreten. Umfangreicher ist die Abteilung der Fayencen, unter denen italienische Apothekergefässe, Tiroler und süddeutsche Arbeiten vertreten sind. Besondere Aufmerksamkeit verdienen ein Villingen, ein Crailsheimer, ein Offenbacher und ein Dirmsteiner Tintenzeug, sämtlich signiert. Das Porzellan setzt sich aus Geschirren und Figuren der Meissner, Wiener, Berliner, Fürstenberger, Höchst, thüringischer, englischer und asiatischer Manufakturen zusammen. Hervorgehoben seien mehrere Wiener Gruppen und ein früher Sandfuß aus derselben Fabrik, zwei Fürstenberger Türkengruppen und verschiedene Höchst Melchiorgruppen. Weiter verzeichnet der Katalog, Glas, Zinn, Messing (worunter ein interessantes graviertes Renaissancebüstchen), Waffen hauptsächlich asiatischer Provenienz, Kupfer, Bronze, sowie etliches Silber, dann Textilien, Arbeiten in Stein und Elfenbein. Unter den Holzfiguren finden sich spätgotische Heiligenfiguren und eine grössere Kollektion kleinerer Plastiken mehr volkstümlichen Charakters in bronzefarbiger Fassung. Verschiedene Arbeiten in Holz, eine kleinere Abteilung Möbel, darunter ein schöner italienischer Aufbauschrank, ein grosses Schweizer Buffet, ein reich geschnittener Barockschrank und eine Barockstanduhr, ferner einige Gemälde und Miniaturen, Bücher etc. machen den Schluss des Kataloges, der mit 12 Clichés ausgestattet und zurch Hugo Helbing, München zu beziehen ist.

Der 10. Internationale Architekten-Kongress soll nicht 1914, sondern erst im Frühjahr 1915 in St. Petersburg abgehalten werden. Auf der vorläufigen Tagesordnung stehen: internationale und nationale Wettbewerbe, Gebührenordnung u. Urheberrecht, Staffel- und Zonenbauordnung, Theaterbauwesen der letzten 20 Jahre usw.



Ananasbecher. Nürnberg. Meistermarke: Fisch. Silber, vergoldet. — Höhe 26 cm.
Auktion Helbing, München

Spenglerarbeiten

*Installationen für Gas und Wasser
Sanitäre Anlagen — Dachdeckerarbeiten
in solider, fachgemässer und rascher Ausführung*

**Genossenschaft für
Spengler-, Installations- u. Dachdeckerarbeit
Zürich**

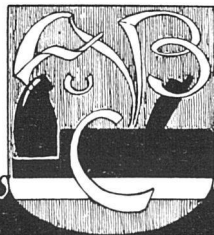
————— *Kostenanschläge gratis* —————



Barockschrank. Schwarz poliert. Frauenfiguren und einige Akanthusornamente vergoldet. Schloss und Flachränder graviert. Um 1700—1720. Höhe 130 cm, Breite 205 cm, Tiefe 76 cm. Auktion Helbing, München.

H. Ballie & Cie. Basel

Möbel · Fabrik ·
Tapeten · Teppiche ·



Ausstellung Freiestr. 65.
Feine Innenarchitektur
Bürgerliche Wohnräume

Einfache Schweizerische Wohnhäuser

Aus dem
Wettbewerb der
Schweizerischen
Vereinigung für
Heimatschutz ::

Preis Fr. 4.80

Zu beziehen durch den
Heimatschutz - Verlag
Benteli A. - G. Bümpliz

BAUNACHRICHTEN

Berlin. Die Akademie des Bauwesens hat drei Architekten, die bereits Pläne für das Washingtoner Botschafterpalais angefertigt hatten, aufgegeben, diese Projekte nochmals zu überarbeiten und der Akademie zur Prüfung vorzulegen. Als dann wird die Entscheidung fallen, ob Geheimrat von Ihne, Professor Möhring oder Professor Dülfer den Bauentwurf liefert. Jedenfalls wird es bis zum Baubeginn noch gute Weile haben.

Berlin-Wilmersdorf. Dienstgebäude für die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte; für im Deutschen Reiche geborene oder wohnhafte Architekten. Termin 15. Mai. 5 Preise von 15000, 10000, 8000, 6000, 4000 Mk. Preisrichter u. a.: Prof. Dr. Bestelmeyer, Dresden; Prof. Billing, Karlsruhe; Prof. Bonatz, Stuttgart; Prof. Dr. Th. Fischer, München; Geh. Baurat Prof. Frentzen, Aachen; Stadtbtr. Herrnring, Berlin-Wilmersdorf; Wirkl. Geh. Oberbaurat Hückels, Berlin; Baudir. Prof. Schumacher, Hamburg; Geh. Baurat Prof. Schwechten, Berlin. Unterlagen gegen 5 Mk. durch das Zentralbureau der Versicherung, Hohenzollerndamm 193/195.

Dresden. Der Bau des deutschen Hygiene-Museums in Dresden soll bereits im kommenden Frühjahr in Angriff genommen werden. Die Stadt hat zu diesem Zweck einen Bauplatz in günstigster Lage zum Preise von 1,800,000 M. gekauft. Zur Erlangung des Bauplanes wird bereits in allernächster Zeit ein Preisausschreiben erlassen werden.

Düsseldorf. Ein städtisches Opernhaus soll in absehbarer Zeit in Düsseldorf errichtet werden. Diese Mitteilung wurde in der gestrigen Stadtverordnetensitzung von der Verwaltung gemacht. Das alte Düsseldorfer Stadttheater, in dem bisher Opern und Schauspiele gegeben wurden, hat an Umbaukosten im Laufe der Jahre schon reichlich eine halbe Million Mark verschlungen. Es ist geplant, das jetzige Stadttheater in Zukunft nur noch als Schauspielhaus zu benutzen und für die Opernvorstellungen einen modernen Neubau zu errichten.

Gegr. 1870

Möbelfabrik

Gegr. 1870

R. Morgenthaler, Bern

TELEPHON 2523

Betrieb I, Weihergasse 8—10:

**Spezialfabrik für Polstergestelle
:: und moderne Sitzmöbel ::**

Grösstes Lager in Polstergestellen jeder Art
Divans / Chaiselongues / Fauteuils / Klubmöbel
—— Bettdivan „Chemin de fer“ Patent ——
Moderne Salon-Ameublements in jeder Stil- und
Holzart nach eigenen oder gegebenen Entwürfen

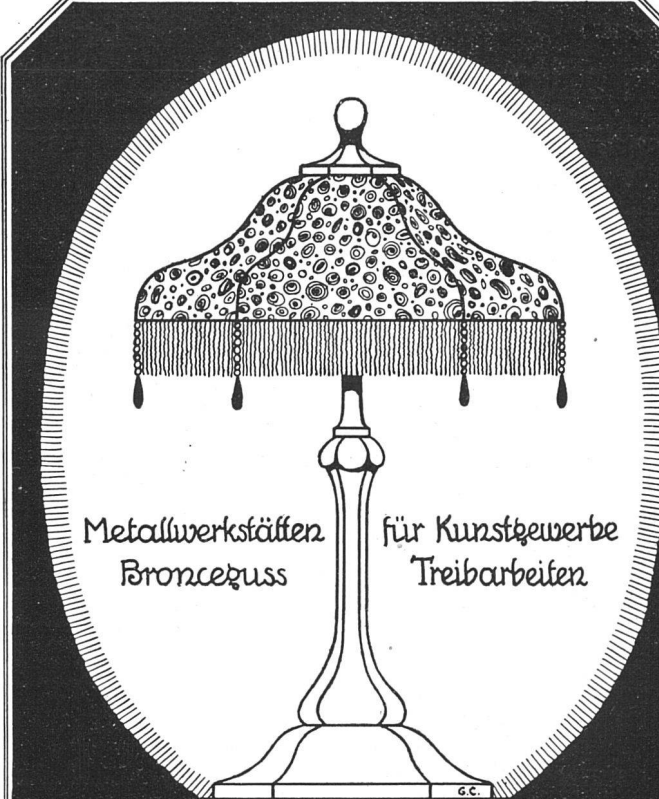
Betrieb II, Sulgeneckstrasse 54—54a:

**Werkstätten für Raumkunst
und modernen Innenausbau**

Komplette Wohnungseinrichtungen
für Villen, Hotels und Pensionen
Aussteuern ————— Einzeilmöbel


**Ein Verputz auf
Drahtziegelgewebe (Ziegelrabit)**

ist rissfrei, feuersicher, und äusserst dauerhaft und empfiehlt sich daher zur Verkleidung von Riegelpfosten und Riegelwänden, Blockwänden sowie ganzer Holz- oder Riegelfassaden. Leichte Anbringung jedes beliebigen Fassadenputzes und Erzielung einer Massivkonstruktion ähnlichen Ansicht.
Ia. Referenzen und Zeugnisse. Prospektus D, Atteste und Muster gratis auf Verlangen.



Metallwerkstätten
Bronzeguss

für Kunstgewerbe
Treibarbeiten

Cardinaux & Nyffeler
Bern

Zigarren-Import L. A. BERTHOUD, BERN

— am Hirschengraben —

Havana-, Hamburger-, Bremer-Zigarren
In- und ausländische Zigaretten u. Tabake
Alleinverkauf der Marke J. V. Widmann

Kaspar Winkler & Cie., Zürich

Telegr.-Adr.: „Sika“

Neugasse Nr. 99

Telephon Nr. 7462

„SIKA“ ein Wasser- und Feuchtigkeitsdichtungsmittel mit allen erforderlichen Eigenschaften, widersteht einem **Wasserdruck von über 60 m.** In vielen Fällen genügt allein **Sika-Anstrich.** Alle einschlagenden Arbeiten werden auch von uns mit **Garantie** ausgeführt.

„PURIGO“ ein **Stein-Reinigungs-, Konservierungs- u. Härtungsmittel,** härtet und dichtet Zement und macht säure-, milchsäure- u. ammoniakbeständig. Vernichtet **Schwamm, Pilze und Salpeter.**

„CONSERVADO“ geeignetes Konservierungsmittel besonders auf mürbem Stein.

„IGAS“ ist eine wasserundurchlässige, hitze-, säure- und ammoniakbeständige **Kitt- und Anstrichmasse,** zum aufkitten von Parketts, Linoleum, Kork und als Schutzanstrich gegen aufsteigende Feuchtigkeit und dergleichen. Besonders geeignet zum Anstreichen von Terrassen, Gewölbe-Decken und Gipswänden u. a. m.

„NURA-STEIN“ bester Ersatz für Naturgranit und Marmor, als Wand- und Bodenbeläge sowie für alle Bauarbeiten. Dem Naturgestein täuschend ähnlich.

Freiburg i. Br. Schon seit Jahren schwebt der Plan, ein großes Sammlungsgebäude für die Stadt Freiburg i. Br. zu erbauen. Die Stadt besitzt Sammlungen im Werte von Millionen, die zu einem Teile in ungeeigneten Räumen untergebracht, zum andern Teil der Besichtigung fast vollständig entzogen sind. Jetzt hat der Stadtrat den Plan des Architekten Rudolf Schmidt gutgeheißen, mit Hilfe des alten Theaterbaues ein einheitliches städtisches Sammlungsgebäude zu errichten. Die Baukosten werden auf 850000 Mark beziffert; frühere Pläne verlangten bedeutend höhere Summen.

Hamburg. Die Gesellschaft Kunstausstellungs-Gebäude m. b. H. (Dr. G. T. Brandis, Georg Otto Embden) in Hamburg schreibt für das neue Ausstellungsgebäude unter den Hamburger Architekten einen Wettbewerb aus. Es sollen verteilt werden: ein erster Preis von 2500 M., ein zweiter von 1500 M. und ein dritter von 1000 M.; für den Ankauf von zwei weiteren Entwürfen sind 1000 M. ausgesetzt. Das Preisrichteramt haben übernommen: Prof. Theodor Fischer-München, Architekt Hugo Groot-hoff-Hamburg, Bauinspektor Hellwig-Hamburg, Prof. Karl Schäfer-Lübeck, Baudirektor Prof. Fritz Schumacher-Hamburg, Maler A. Siebelist-Hamburg, Baudirektor Sperber-Hamburg. Die Arbeiten sind bis zum 1. Mai einzuliefern. Die Aufgabe ist außerordentlich reizvoll, da der Plan erwogen werden kann, ob nicht der Platz zwischen der Kunsthalle und dem Neubau (Abstand 110 m) zu einem Kunstforum auszubilden sei. Die Front der Kunsthalle ist etwa 52 m, so daß sich also eine imposante Anlage ergäbe.

Köln. Zu dem Preisausschreiben der Stadt Köln für einen neuen Zentralfriedhof, der 175 Hektar groß werden soll, sind 66 Entwürfe eingegangen. Nach dem Urteil des Preisgerichts kann aber ein erster Preis nicht verteilt werden. Es erhielt den zweiten Preis von 5000 M. der Architekt Reckle, Mitarbeiter Knell-Frankfurt am M. Je ein dritter Preis von 4000 M. wurde den Architekten Kraemer und Herold sowie den Architekten Wach und Beck, in Düsseldorf, zugesprochen.

Cöln a. Rh. Die Königliche Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan will in der Schildergasse Nr. 98—98a zu Köln einen großen Bierpalast errichten. Der Neubau, der sich von der Schildergasse bis zur Brüderstraße erstreckt, soll im Äußeren wie im Inneren gediegen und künstlerisch ausgeführt werden.

Ludwigshafen a. Rh. Die Stadtverwaltung wird in nächster Zeit einen Hauptfriedhof anlegen. Nach Möglichkeit soll die neue Anlage als Waldfriedhof ausgebildet werden. Die Kosten sind einschl. einer Feuerbestattungsanlage auf rund 3 Mill. Mark veranschlagt.

VERSCHIEDENES

Erfurt. In Erfurt soll vom 13. Juni bis 12. Juli 1914 auf dem alten Brühler Friedhof eine Ausstellung für Friedhofskunst veranstaltet werden. In guter Stadtlage, ist der Platz durch seinen schönen Baumbestand besonders geeignet, und die Ausstellung dürfte durch ihre Verbindung von Grabmal und Blumenschmuck eine hervorragende Anziehung ausüben. Zur Ausstellung gelangen u. a.: für Erdbestattung und für Feuerbestattung Grabmale in allen Größen und Preislagen, besonders auch einfache, in Stein, Kunststein in einwandfreier Form, Metall, Holz und Keramik; Urnengrabmäler, Aschenurnen usw. In einer geschichtlichen Abteilung sollen Grabmale in verschiedenen Materialien gezeigt werden.

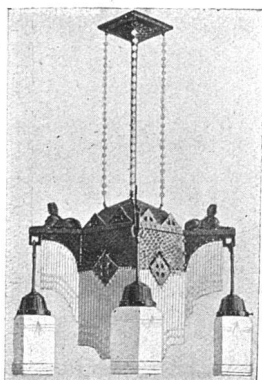


Baumann, Koelliker & Cie., Zürich

Werkstätten für Beleuchtungskörper
Metall- und Kunst-Schmiedearbeiten

PATRU, RUNDZIEHER & C^{IE}
BERN ■■■ **BESTE REFERENZEN**

ZENTRALHEIZUNGEN
in allen Grössen und Systemen ::



L. Meier-Gräble/Zürich 1

Rudolf Mosse-Haus

General-Vertretung der

Beleuchtungsindustrie Hansen & Engels G. m. b. H., Düsseldorf.

Fabrikation von modernen Kronleuchtern,

Laternen, Ampeln, Lyren, Pendel, Saal- und Kirchenkronen.

Grosses Musterlager in fertigen Beleuchtungen.

Anfertigung nach eigenen und gegebenen Entwürfen
unter billigster Berechnung.

H. SCHAUWECKER/BERN

Murtenstrasse 9 vorm. M. KRAMER Telephon Nr. 1723
Tramhaltestelle Linde

BAUMATERIAL- & HOLZHANDLUNG

Reichhaltiges Lager in Baumaterialien

Alleinvertreter der
Meissener Wandplattenfabrik
„SAXONIA“

Die hervorragende Erfindung ist der patentierte

(+ Patent
Nr. 43445)

FENSTERSTOREN

(+ Patent
Nr. 43445)

mit und ohne automatische Ausstellvorrichtung

überall anbringbar, kleinsten Raum beanspruchend

Schatten, Luft und Licht nach Wunsch gewährend, jede Garantie bietend
hinsichtlich Konstruktion und Stoff, weil nur
ganz prima Material. — Vorzügliche Referenzen von Staat und Gemeinden.

Spezialität: **Marquisen u. Storen für Schaufenster**

jeglicher Art, patentierte Bogenfenster-Storen-Einrichtung.

Verlangen Sie bitte Originalmuster vom Erfinder und
Fabrikanten:

Marquisen- und Storenfabrik
Mertzlufft, Zürich 1 Spiegelgasse 29,
Rindermarkt 26,

Telephon 2284

Geschäftsgründung 1865

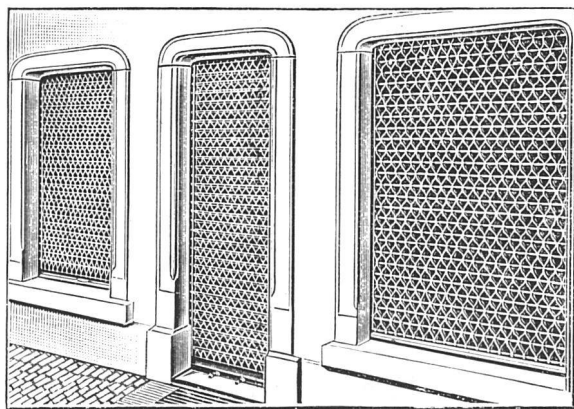
Oldenburg. Ein Museum für bildende Kunst soll neben dem „Augusteum“ zu Oldenburg errichtet werden. Der Kunstverein hat bereits das benachbarte Grundstück am mittleren Damm käuflich erworben. Der Neubau, der u. a. die im Entstehen begriffene Galerie moderner Meister aufnehmen wird, soll dem Andenken des Großherzogs Nikolaus Friedrich Peter geweiht werden; die Baukosten sind auf 200 000 M. veranschlagt. Das Komitee, welchem u. a. die Minister und der großherzoglich oldenburgische Gesandte am Berliner Hofe, Dr. v. Eucken-Addenhausen angehören, erläßt einen Aufruf zur Sammlung freiwilliger Spenden, zu deren Annahme sich u. a. der Oldenburgische Kunstverein bereit erklärt hat.

Sicherung Helgolands gegen Zerstörung durch Seewasser. Um die Felsen des kleinen, strategisch wichtigen Eilands gegen Abbröckelung infolge Niederschlägen, Meereswellen, Frost usw. zu schützen, wurden Drainagen zur Abfuhr der Tageswässer angelegt und soll außerdem nach den vom

+ 56513

+ 72672

Patent Rollgitter Embru



Embru-Werke A.-G.
Rüti-Zürich

Gustav Hack

Tapezierer und Dekorateur

Tel. 4193 Bern Tel. 4193

Gerechtigkeitsgasse 43

Atelier für feine Innendekoration und Polstermöbel in allen Stilarten. Lieferung kompl. Wohnräume. Übernahme aller :: Tapezierarbeiten :: Anerkannt gediegenste Ausführung :: Feinste Referenzen

Spezialität:

Anfertigung von Ledermöbeln in feinsten Ausführung und bester Qualität

Dr. Wander's Malzextrakte!

kgf. Materialprüfungsamt in Berlin-Groß-Lichterfelde vorgenommenen erfolgreichen Versuchen das vom Meer bespülte Gestein durch Imprägnierung mit einer Silikatsalzlösung zu einer einheitlichen festen Steinmasse umgeformt werden, welche sowohl den Meereswellen als auch den auftretenden Niederschlägen standzuhalten vermag. Nach der „Deutsch. Rundschau f. Geogr.“ hat das neue Verfahren neben der Billigkeit noch den weiteren Vorzug, daß die Erhärtung durch das Gestein selbst erfolgt, so daß die Anwendung von Schutzwänden überflüssig wird.

Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für Särge. Auf Veranlassung der „Deutschen Werkbund-Ausstellung Köln 1914“ schreibt die Firma „Beerdigungsanstalt Pietät“, Inhaber Medard Kuckelkorn, Köln, Friesenstraße, einen Wettbewerb unter den Architekten u. Kunstgewerblern Deutschlands zur Erlangung von Entwürfen für Särge aus. Es werden Entwürfe für drei Arten von Särgen verlangt:

1. Für einfache billige Särge in der Preislage von M. 35—60 in Naturholz mit Anstrich.
2. Für reichere Särge bis zu M. 200 in Eichenholz oder anderen Holzarten.
3. Für sehr reiche Särge von M. 200—700.

Als Preise für die verhältnismäßig besten Leistungen stehen M. 1525 zur Verfügung. Für die Gruppen 1 und 2 je drei Preise von M. 150, 100 und 50. Für die Gruppe 3 ebenfalls drei Preise von M. 200, 150 und 75. Außerdem zehn Ankäufe von je M. 50. Es ist in Aussicht genommen, die besten Entwürfe und die nach den Entwürfen ausgeführten Arbeiten auf der Werkbund-Ausstellung auszustellen. Das Preisgericht haben übernommen die Herren: Dr. M. Creutz, Direktor des Kunstgewerbemuseums, Köln; Medard Kuckelkorn, Köln; Dr. jur. et phil. G. E. Luthgen, Köln; Architekt Prof. Georg Metzendorf, Essen, und Carl Rehorst, Beigeordneter der Stadt Köln. Die Entwürfe sind einzureichen bis zum 14. März 1914 an die Geschäftsstelle des „Vereins zur Veranstaltung der Deutschen Werkbund-Ausstellung, Köln“, Agrippastrasse 12. Die Wettbewerbsbedingungen versendet die Geschäftsstelle auf Wunsch.

Mosaïques, Céramiques et Revêtements Patrizio et Pellarin, rue du Nant 37, Genève

(Maison fondée en 1877)

Mosaïques de Style en marbre et grès cérame pour dallages.—
Mosaïques artistiques en émaux et ors de Venise pour décoration de murs et enseignes.

PHOTOGRAPHIE

Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich

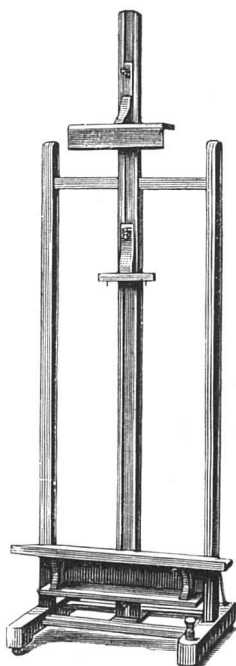
Atelier für Reproduktionsphotographie



Wir bitten unsere Leser, bei Anfragen oder Bestellungen auf Grund hierin enthaltener Anzeigen sich stets auf „Das Werk“ zu beziehen. :: :: :: :: ::



Atelier=Staffeleien

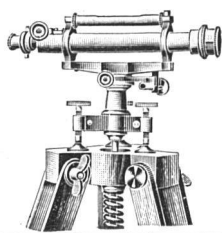


Feld=Staffeleien
Malschirme
Studien=Malkästen

Keilrahmen
der laufende Meter 50 Cts.

Mal=Leinwand
in überaus reicher Auswahl laut
separatem Musterheft.

Gebrüder Scholl
Zürich
Poststraße 3



Praktisch konstruierte
**NIVELLIER-
INSTRUMENTE**

Katalog gratis und franko
Carl Ebner jr., Schaffhausen



• Carl Moser • Bern •

Bronze
Eisen
Kupfer

Metallbildhauer
Qualitätsarbeiten

Moderner
Zinn-guss
formen und Modelle

• Kunstgewerbl. Werkstätten •



An dem Bau des Breitfeldschulhauses in Bern der Architekten B. S. A. Joss & Klausner, Bern, waren die nachfolgenden Firmen u. a. beteiligt [vergl. auch die Inserate]:

Schlosserarbeiten: Fritz Soltermann, Bern
Karl Moser, Bern

Zentralheizungsanlage: Patru, Rundzieher & Cie.,
Bern

Boden- und Wandbeläge: Euböolithwerke A.-G.,
Olten (Euböolith)

Meyer, Müller & Cie., Bern (Linoleum)

Forster & Cie., Bern (Linoleum)

Bildhauerarbeiten: Haberer & Cie., Bern

Boden- und Wandbeläge: H. Schauwecker, (vorm.
M. Kramer), Bern (Wandplatten)

Eisenbetonarbeiten: Pulfer, Ingenieur, Bern

Bau- und Schreinerarbeiten: H. Wagner,
Schreinermeister, Bern

Möbel-Schreinerarbeiten: Wetli & Cie.,
Schreinermeister, Bern

Gipser- und Malerarbeiten: de Quervain &
Schneider, Malermeister, Bern



„Lavator“ „Lavator“

Wäsche-Auswindmaschinen
Wäsche-Zentrifugen
Wäsch-Maschinen
Wäsche-Siedekessel

Ad. Schultheß & Co.
Ornamente-u. Waschapparatefabrik
Zürich, Mühlebach-Reinhardstr.

F. PULFER :: BERN

Telephon 2756 INGENIEUR Gutenbergstr. 20

Projektierung und Ausführung von Eisenbetonarbeiten

Feuersichere Decken, Balken, Stützen, Wände und Treppen, sowie ganze Geschäftshäuser, Fabrikbauten und Silosanlagen in Eisenbeton, Brücken, Reservoir, Kanäle und sonstige Ingenieurarbeiten

Schallsichere Hohlkörper, Hohlziegel- und Schlackenkörperdecken „System Pulfer“, für Wohnhäuser, Schulhäuser und Spitäler

Tropfsichere Isolierdecken für Stallungen und Kühlräume

Grosse Raumersparnis! ≡ Höchste Tragfähigkeit!

KAISER & Co., BERN ■ BUREAUMÖBEL

ERNST HABERER & C^{IE} = SULGENAUWEG 38 BERN

Besteingeführtes Etablissement für Bildhauer-, Stukkatur- und Kunststeinarbeiten, Malerei, Rabitzarbeit und Gipserei

:: :: :: :: :: Erstklassige Modelleure, Bildhauer und Antrager :: :: :: :: ::

BESTE REFERENZEN über bedeutende Arbeiten, in der Schweiz und im Auslande ausgeführt, unter anderem:

GROSSER KASINO-SAAL IN BERN	Bildhauer-, Stukkatur-, Gips-, Rabitz- und Malerarbeiten
GRAND HOTEL MIRAMARE IN GENUA	Sämtliche Bildhauer-, Stukkatur-, Maler- und Vergolderarbeiten
CARLTON-HOTEL BIARRITZ	Bildhauer-, Stukkatur- und Steinstuckarbeiten (Savonnière-Imitation)
BIBLIOTHEQUE CANTONALE DE FRIBOURG	Reiche Steinstuckarbeiten